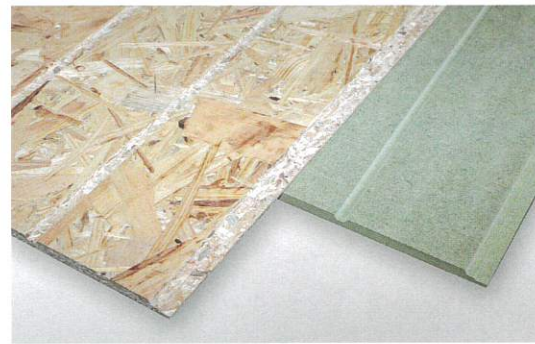




Links: Die Seitenprofilier-
einheit ermöglicht eine
Rundum-Bearbeitung von
Plattenmaterial. Unten:
Die entstandenen Nuten
und Profile überzeugen
durch eine hohe Präzision
– und zwar auf unter-
schiedlichsten Materialien



Fotos: Paul

PAUL: Beliefert erneut südamerikanischen Holzwerkstoffhersteller

Eine Mehrblattsäge reist nach Chile

Der chilenische Holzwerkstoffkonzern Celulosa Arauco y Constitución setzt bei der Modernisierung seines Standorts in Cholguán erneut auf die bewährte Technologie der Paul Maschinenfabrik. Für die Erneuerung einer bestehenden MDF-Linie kaufte das Unternehmen eine Mehrblattsäge aus Dürmentingen. Die Investition stärkt die Effizienz und Zukunftsfähigkeit der Produktion.

Aufgrund der langjährigen Zusammenarbeit und der positiven Erfahrungen mit Mehrblattsägen von Paul fiel die Wahl erneut auf eine Maschine des süddeutschen Maschinenbauers. Zum Lieferumfang gehört eine „K34G-OU“ mit einer Seitenprofiliereinheit, die für eine präzise Bearbeitung und hohe Effizienz ausgelegt ist. Automatisierungskomponenten aus dem umfangreichen Produktportfolio gewährleisten einen reibungslosen Materialfluss bei der Werkstückzuführung und beim Abtransport.

Die Mehrblattsäge mit oben und unten liegender Sägewelle ist seit vielen Jahren fester Bestandteil des Produktprogramms und hat sich weltweit bewährt. Sie steht für hohe Flexibilität und vielseitige Einsatzmöglichkeiten. Neben klassischen Holzwerkstoffen können auch Platten aus Kunststoff oder Faserzement bearbeitet werden. Während die obere Sägewelle insbesondere für exaktes Nuten und

Profilieren ausgelegt ist, übernimmt die untere Sägewelle der Maschine das effiziente Auftrennen des zugeführten Plattenmaterials.

Bei Arauco kam an dieser zweifeligen Mehrblattsäge erstmals ein Zerspan- und Profilieraggregat zum Einsatz, das zusätzliche Bearbeitungsmöglichkeiten bietet. Mit dieser Einheit lassen sich seitliche Profile, wie beispielsweise Nut und Feder, mit hoher Präzision und Wiederholgenauigkeit erzeugen.

Die „stehenden“ Werkzeuge werden horizontal über eine benutzerfreundliche SPS-Steuerung auf die gewünschte Position gefahren. Die vertikale Feinjustierung erfolgt manuell und ermöglicht eine präzise Anpassung an unterschiedliche Materialanforderungen. Die Nuten und Profile überzeugen durch eine hohe Präzision und weisen sowohl in Längs- als auch in Querrichtung nur minimale Abweichungen auf. Das Ergebnis sind passgenaue Verbindungen mit kaum spür- und sichtbaren Fugen. Ein Qualitätsmerkmal, das höchste Ansprüche erfüllt.

„Mit dieser Konfiguration entstand eine Lösung, die maximale Präzision mit hoher Wirtschaftlichkeit koppelt“, erklärt Manfred Buck, Verkaufsleiter bei Paul. „Die gezielte Erweiterung unserer Kerntechnologie um eine Seitenprofiliereinheit garantiert eine flexible Bearbeitung unterschiedlicher Materialien bei durchgehend hoher Prozessstabilität.“

Die Seitenprofilier-
einheit kann als op-
tionale Erweiterung
an eine Mehrblattsä-
ge angebaut werden

